

Die vielen Nebenwirkungen der Impfungen haben Folgen:

Deutschland setzt die Corona-Schutzimpfungen mit dem Präparat von AstraZeneca vorerst aus. Nach neuen Meldungen von Thrombosen der Hirnvenen im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung in Deutschland und Europa halte das Paul-Ehrlich-Institut weitere Untersuchungen für notwendig

Quelle:

<https://www.tagesschau.de/inland/corona-impfungen-astrazeneca-deutschland-101.html>

Bemerkenswert ist - wie in beinahe jedem Tagesschau-Artikel zum Thema Corona - die irreführende Kommunikation. So lautet eine Überschrift:

Sieben Fälle bei 1,6 Millionen Impfungen

Damit suggeriert die Tagesschau bzw. der Autor des Artikel, es gäbe bei 1,6 Millionen Impfungen lediglich sieben Fälle mit Nebenwirkungen. Aus dem Kleingedruckten geht jedoch eindeutig hervor, dass es bei diesen sieben Fällen ausschließlich um eine einzige (mögliche) Art der Nebenwirkung geht, welche Thrombosen in den Hirnvenen betrifft. Dass es bei fast allen Impfungen zu teils gravierenden Nebenwirkungen kommt, wird - wie so oft - unter den Tisch gekehrt.

So [berichtete „Der Sievi“ auf Youtube bereits am 14. Februar 2021 von heftigen Nebenwirkungen](#) bei seiner Impfung. Er hatte sich mit Lähmungserscheinungen und letzter Kraft zum Arzt geschleppt, der ihn dann mit der Begründung „keine Lust“ abgewiesen hat. „Der Sievi“ arbeitet als Rettungssanitäter und offenbarte in einem seiner Videos, dass praktisch alle seine bereits geimpften Kollegen mit Nebenwirkungen zu kämpfen hatten. So heftig wie ihn hatte es bis dahin jedoch keinen getroffen.

Damit führen die Mainstream-Medien ihre Strategie des Kommunikations-Terrors fort. Für Menschen, die ihre Hoffnung auf die Impfung setzen, steigt die Verunsicherung weiter, das Vertrauen sinkt. Außerdem wird durch ständig wechselnde Meldungen der Geist bzw. das Gemüt vieler Menschen destabilisiert. Viele wissen schlichtweg nicht mehr, was oder wem sie glauben sollen. Sie verlieren die Orientierung. Für mich steht außer Frage, dass eine derartig schwere Verunsicherung, welche leicht als lebensbedrohlich wahrgenommen

werden kann (denn so wird sie von den Medien kommuniziert), das Immunsystem massiv schwächt.

Einen zuverlässigen Halt haben viele Menschen genau genommen jedoch schon lange verloren. Niemand, der halbwegs bei Verstand ist, lässt sich mit einem ungetesteten, neuartigen Impfstoff impfen, welcher prinzipbedingt keinen brauchbaren (=langfristigen) „Schutz“ bieten kann. Und das auf Grund einer sogenannten Pandemie, von der noch nicht einmal eine ernste gesundheitliche Bedrohung ausgeht. Damit meine ich nicht den Einzelfall, der durchaus an, mit oder sogar ohne Corona tödlich enden kann. Das war vor 3 Jahren mit der Grippe genau so wie heute. Nur hat damals kein gleichgeschaltetes Medienkonglomerat eine Riesenpanik vor dieser Erkrankung geschürt. Und so hat es vor wenigen Jahren niemanden interessiert, wie viele Menschen wann, wo und woran gestorben sind.

Das Hauptproblem ist nach wie vor die Medien-Berichterstattung. Und genau an diese klammern sich viele Menschen voller Hoffnung, während sie zuverlässig in den Abgrund gerissen werden.

Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.

- Albert Einstein

Aus diesem Dilemma gibt es einen einfachen Ausweg:

1. Die Verantwortung für den eigenen Medienkonsum übernehmen
2. Bewusst Frieden wählen, anstatt sich dem Terror hinzugeben

Wir haben eine immense Macht über unsere eigene Gesundheit. Ganz einfach dadurch, dass wir unsere Gedanken bewusst lenken. Mein Lieblingssatz „Energie folgt der Aufmerksamkeit“ bringt diesen Sachverhalt auf den Punkt. Es gibt sogar entsprechende (Lehr-)Bücher zu diesem Thema. Eines stammt von Swami Shivananda und trägt den Titel „Die Kraft der Gedanken“. Auch auf Youtube gibt es diverse Videos, die diese Zusammenhänge aufgreifen.

Wer in der Beherrschung seiner Gedanken einen gewissen Level erreicht hat, hat einen klaren Geist - und keine Angst vor Corona. Dann wird auch offensichtlich, dass eine Impfung in den seltensten Fällen hilfreich, jedoch fast immer eine Gefahrenquelle ist.